

## weshalb manchen ihr Erbe (noch) nichts bringt!

### A) um das Erbe anzutreten

1. entweder du weißt noch nichts von deinem Glück
2. oder du erfüllst die Voraussetzungen noch nicht
3. wir haben die letzten Wochen gehört, dass Jesus das getragen und auf sich genommen hat, was wir verdienen
4. und uns geschenkt hat, uns qualifiziert hat, das zu bekommen, was Er verdient hat

*„Denn ich bin durchs Gesetz □ dem □ Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt, □ 20 und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir;“* *Gal 2,19-20*

*„... Denn ihr alle, die ihr **auf Christus getauft** worden seid, habt ein **neues Gewand angezogen - Christus selbst.** □ 28 Hier gibt es keinen Unterschied mehr zwischen Juden und Griechen, zwischen Sklaven und freien Menschen, zwischen Mann und Frau. Denn durch eure Verbindung mit Jesus Christus seid ihr alle zusammen ein neuer Mensch geworden. □ 29 Wenn ihr aber zu Christus gehört, seid ihr auch Nachkommen Abrahams und seid damit - entsprechend der Zusage, die Gott ihm gegeben hat - Abrahams rechtmäßige Erben. □“* *Gal 3,27-29 (NGÜ)*

5. aber jetzt geht es weite und Paulus lässt uns folgendes Detail wissen:

*„Allerdings weise ich euch auf Folgendes hin: **Solange der Erbe noch unmündig ist, unterscheidet ihn nichts von einem Sklaven**, obwohl er doch der künftige Herr des ganzen Besitzes ist. □ 2 Er ist vielmehr Vormündern unterstellt, und sein Vermögen wird von Treuhändern verwaltet **bis zu dem Zeitpunkt, den sein Vater festgelegt hat.**“*

*Gal 4,1-2 (NGÜ)*

*„Weil ihr nun also seine Söhne und Töchter seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, den Geist, der in uns betet und*

»Abba, Vater!« ruft. □ 7Daran zeigt sich, dass du kein Sklave mehr bist, sondern ein Sohn. **Wenn du aber ein Sohn bist, bist du auch ein Erbe; Gott selbst hat dich dazu bestimmt.**“  
Gal 4,6-7 (NGÜ)

6. du bist also Sohn und Tochter, also Erbe. Aber kannst du dein Erbe antreten, nutzen oder verwalten?
7. **die festgesetzte Zeit:** bist du 18, Bibelschule, 21, was ist die Voraussetzung?
8. **Bist du mündig?**
9. Also erfüllst du die Voraussetzungen, um von dem zu profitieren, was dir in Christus gehört? Segen, Heilung, Versorgung, Führung, Gunst, Gnade, Land, Bewahrung, Name, Familie, Satttheit, Wunder, Verleumdung, Verfolgung

## B) was bedeutet mündig?

1. Tatsächlich ist ein bedeutender Teil der Mündigkeit, dass du verstehst, wer du in Christus bist und was du geschenkt bekommen hast
2. anders gesagt, dass du innerlich umarmst, dass dir das Entscheidende aus Gnade geschenkt wurde und nicht verdient werden kann
3. **es ist fast paradox: was muss ich tun?**  
**Glauben, dass du bist und hast, was Gott über dich sagt!**
4. **wir haben innere Gleichungen, Logiken, Festlegungen, was es braucht!**
5. Feste, Tage, Beschneidung, überwinden, Rein sein, Steine, erden, ausleeren, pilgern, Bibelschule, dienen, Bibel lesen, Mondphasen, Atmung, Ernährung, 5 Punkte, Vision, delegieren, Zeitplanung, Work-life Balance, Fasten, mehr Liebe, mehr Gebetstreffen, Zehnter ...
6. vom Wort Gottes und im Leben von Vorbildern klingt das so:  
**„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, könnt ihr bitten, um was ihr wollt: Eure Bitte wird erfüllt werden.□ 8Dadurch, dass**

*ihr reiche Frucht tragt und euch als meine Jünger erweist, wird die Herrlichkeit meines Vaters offenbart.«* Joh 15,7-8 (NGÜ)

*„Der hat uns gerettet und berufen mit heiligem Ruf, nicht nach unseren Werken, sondern nach □ seinem□eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben, ...“*

2.Tim 1,9

*„Der euch nun den Geist darreicht und Wunderwerke unter euch wirkt, □ tut er es□ aus Gesetzwerten oder aus der Kunde des Glaubens?“*

Gal 3,5

*„Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon□ , Sohn□ des Johannes,liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: **Weide meine Lämmer!**□ 16Wieder spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon□ , Sohn□ des Johannes,liebst du mich? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: **Hüte meine Schafe!**□ 17Er spricht zum dritten Mal zu ihm: Simon□ , Sohn□ des Johannes**hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, dass er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und sprach zu ihm: Herr, du weißt alles; du erkennst, dass ich dich lieb habe. Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe!**“*

Joh 21,15-17

7. kannst du es spüren?!
8. Es gibt Dinge, die uns in Christus gehören: Segen, Berufung, Durchbruch, Wunder, Führung, Erfolg, Gunst ...
9. und wir wollen es verdienen, produzieren, qualifizieren ...
10. Der Herr wirkt genau den Zerbruch und Glauben, dass du weißt, dass es aus Gnade, geschenkt ist

#### 11. aber was ist dann mit Werken?

*„So ist auch der Glaube, wenn er keine Werke hat, in sich selbst tot.□ 18Es wird aber jemand sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne Werke, und ich werde dir aus meinen Werken den Glauben zeigen!“*

Jak 2,17-18

## C) Werke - die Glauben bezeugen

1. Gehorsam - Jesus im Tempel
2. Ehren - Jesus ehrt Johannes den Täufer
3. in die Wüste - vom Geist geführt
4. Dienen - Josoph, David, Daniel
5. nicht bitter - Joseph, David, Daniel
6. treu - überwinden - Joseph
7. nicht zurückweichen
8. **Gleichnis vom 4-fachen Acker** *Mt 13; Mk 4, Lk 8*
  - Weg - nicht verstehen ist nicht entsprechend handeln
  - Fels - Mensch des Augenblicks: Bedrängnis, Verfolgung, Anstoß
  - Dornen - Betrug Reichtum, Sorgen der Zeit, Vergnügungen des Lebens, Begierden übrigen Dingen
  - gute Erde - aufnehmen, bewahren, mit Ausharren 30/60/100